



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4131 04003

Löhne und Gehälter

N I 1 - vj 3/04

29.10.2004

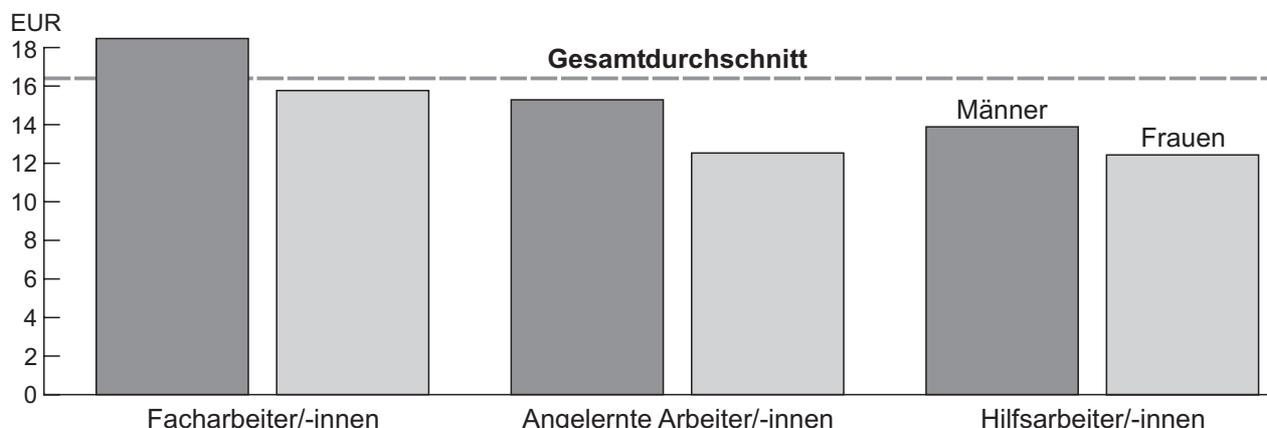
Verdienste der Arbeiter/-innen und Angestellten im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg im Juli 2004

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, betrug der durchschnittliche Bruttostundenlohn aller vollzeittätigen Arbeiterinnen und Arbeiter im Juli 2004 im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 16,40 Euro. Gegenüber April 2004 (16,38 Euro) konnten somit keine nennenswerten Lohnbewegungen festgestellt werden. Der durchschnittliche Bruttomonatslohn lag bei einer bezahlten Wochenarbeitszeit von 37,7 Stunden im Juli 2004 bei 2 684 Euro. Im Jahresvergleich lagen die Bruttostundenlöhne um 2,2 Prozent, die Bruttomonatslöhne um 2,7 Prozent höher als noch im vergleichbaren Zeitraum des vergangenen Jahres.

Erhebliche Verdienstunterschiede lassen sich erwartungsgemäß in Abhängigkeit von Qualifikation und Geschlecht beobachten. Insgesamt lag der Stundenlohn von ausgebildeten Fachkräften mit 18,39 Euro fast 40 Prozent höher als der Stundenverdienst von ungelerten Arbeiterinnen und Arbeitern mit 13,20 Euro. Ein männlicher Facharbeiter erzielte dabei mit 18,47 Euro einen um rund 17 Prozent höheren Stundenverdienst als eine zur Facharbeiterin ausgebildete Kollegin mit 15,77 Euro.

Mit abnehmender Qualifikation nähern sich auch die Verdienstabstände zwischen den Geschlechtern einander an. So beträgt die prozentuale Lohndifferenz bei Hilfsarbeitern ohne qualifizierte Ausbildung zwischen Männern mit 13,89 Euro und Frauen mit 12,43 noch knapp 12 Prozent. Ebenfalls lassen sich im gewerblichen Bereich signifikante Qualifikationsunterschiede zwischen den Geschlechtern beobachten. Während bei den Männern mehr als 60 Prozent zum Facharbeiter ausgebildet sind, besitzt nur jede zehnte der im Produzierenden Gewerbe vollzeittätigen Frau die gleiche Qualifikation. Über die Hälfte aller Arbeiterinnen hingegen sind in den Betrieben als ungelernete Hilfskräfte beschäftigt.

Durchschnittliche Bruttostundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg im Juli 2004



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

546 04

Erläuterungen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfasst wurde. In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik anhand der nachstehenden Definition der Leistungsgruppen vorzunehmen. Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in der Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hoch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Angestellte

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderer Erfahrung und selbstständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen und technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (zum Beispiel für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und Ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Stunden, die über die regelmäßige Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgebracht monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in Bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Indizes schalten den Einfluss der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft -auch im Falle eines Berichtskreiswechsels- aus und stellen die reine Verdienst- und Arbeitszeitentwicklung dar, wie sie unabhängig von Strukturänderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft je Wirtschaftszweig, Leistungsgruppe und Geschlecht verläuft.

Eine Neuberechnung der Indexpunkte erfolgte beim Übergang vom Basiszeitraum Oktober 1995 auf das neue Basisjahr 2000. Die Gewichte für die Wägung der neuen Meßzahlenreihen wurden durch die Multiplikation der jeweiligen Arbeiter- bzw. Angestelltenzahlen des Jahres 2000 aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung, multipliziert mit dem durchschnittlichen Verdienst bzw. mit der durchschnittlichen bezahlten Wochenarbeitszeit, gebildet. Aus den angegebenen Indexpunkte lässt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht, sind sie nach folgender Formel umzurechnen:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$

Wegen des rein multiplikativen Zusammenhangs zwischen Wochen- und Monatsverdiensten der Arbeiter (Wochenverdienst $\times 4,345$ = Monatsverdienst) sind die beiden Indizes hierzu identisch.

Zeichenerklärung:

- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1938

Jahres- durch- schnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1938	2,9	3,2	3,8	5,0	3,7	4,1	4,7	6,0	127,0	125,9	123,6	119,5
1950	4,7	5,2	6,1	8,0	5,6	6,2	7,2	9,2	121,9	120,8	118,6	114,7
1955	6,4	7,2	8,4	11,1	8,3	9,2	10,6	13,5	125,0	123,9	121,7	117,7
1960	9,5	10,6	12,4	16,4	11,3	12,5	14,4	18,4	118,4	117,3	115,2	111,4
1961	10,6	11,8	13,8	18,2	12,4	13,7	15,8	20,1	117,5	116,4	114,3	110,5
1962	11,6	13,0	15,3	20,2	13,5	15,0	17,3	22,1	115,3	114,3	112,2	108,5
1963	12,6	14,1	16,5	21,7	14,5	16,1	18,6	23,7	114,8	113,8	111,8	108,1
1964	13,6	15,2	17,9	23,6	15,8	17,5	20,2	25,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1965	15,0	16,8	19,7	26,0	17,5	19,4	22,3	28,5	116,0	115,0	112,9	109,2
1966	16,1	18,0	21,1	27,8	18,6	20,6	23,7	30,3	115,0	114,0	111,9	108,2
1967	16,7	18,7	22,0	29,0	18,5	20,5	23,6	30,1	110,3	109,3	107,3	103,8
1968	17,4	19,4	22,8	30,1	19,8	21,9	25,2	32,1	112,7	111,7	109,7	106,1
1969	19,0	21,2	24,9	32,9	22,0	24,4	28,1	35,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1970	21,6	24,2	28,4	37,5	25,2	27,9	32,1	40,9	115,1	114,1	112,0	108,3
1971	24,3	27,2	31,9	42,1	27,6	30,6	35,2	44,9	112,9	111,9	109,9	106,3
1972	26,5	29,6	34,8	45,9	30,0	33,2	38,2	48,8	112,2	111,2	109,2	105,6
1973	29,3	32,8	38,5	50,8	32,9	36,5	42,0	53,6	111,4	110,4	108,4	104,8
1974	32,6	36,4	42,7	56,3	35,4	39,2	45,2	57,7	108,8	107,8	105,9	102,4
1975	35,1	39,2	46,0	60,7	36,9	40,9	47,1	60,1	104,6	103,7	101,8	98,4
1976	37,4	41,8	49,1	64,7	40,7	45,1	51,9	66,2	108,0	107,0	105,1	101,6
1977	40,3	45,0	52,8	69,7	44,0	48,8	56,2	71,7	108,9	107,9	106,0	102,5
1978	42,4	47,4	55,6	73,3	46,4	51,4	59,2	75,5	109,0	108,0	106,1	102,6
1979	44,6	49,9	58,6	77,3	49,1	54,4	62,7	80,0	109,6	108,6	106,6	103,1
1980	47,6	53,2	62,5	82,5	52,1	57,7	66,5	84,8	109,0	108,0	106,1	102,6
1981	50,3	56,2	66,0	87,0	54,0	59,8	68,9	87,9	106,9	105,9	104,0	100,6
1982	52,5	58,7	68,9	90,9	55,7	61,7	71,1	90,7	105,8	104,8	102,9	99,5
1983	54,1	60,5	71,0	93,7	57,8	64,0	73,7	94,1	106,0	105,0	103,1	99,7
1984	55,5	62,0	72,8	96,0	59,7	66,1	76,1	97,1	107,1	106,1	104,2	100,8
1985	57,8	64,6	75,8	100	61,5	68,1	78,4	100	106,3	105,3	103,4	100
1986	60,0	67,1	78,8	104,0	63,7	70,6	81,3	103,7	106,0	105,0	103,1	99,7
1987	62,6	70,0	82,2	108,4	66,0	73,1	84,2	107,5	105,2	104,3	102,4	99,0
1988	65,0	72,7	85,4	112,6	68,0	75,3	86,8	110,7	104,4	103,5	101,6	98,2
1989	67,7	75,7	88,9	117,3	70,7	78,3	90,2	115,1	104,2	103,3	101,4	98,1
1990	71,5	79,9	93,8	123,7	74,1	82,1	94,6	120,7	103,5	102,6	100,8	97,5
1991	76,2	85,2	100	131,9	78,3	86,8	100	127,6	102,7	101,8	100	96,7
1992	78,9	88,2	103,6	136,6	80,5	89,2	102,8	131,2	101,8	100,9	99,1	95,8
1993	82,8	92,6	108,7	143,4	81,9	90,7	104,5	133,3	98,8	97,9	96,1	92,9
1994	85,2	95,3	111,9	147,6	85,6	94,9	109,3	139,5	100,0	99,1	97,3	94,1
1995	88,2	98,6	115,7	152,6	89,3	98,9	113,9	145,3	101,1	100,2	98,4	95,2
1996	91,4	102,2	120,0	158,3	90,9	100,7	116,0	148,0	99,5	98,6	96,8	93,6
1997	92,9	103,9	122,0	160,9	92,3	102,3	117,8	150,3	99,3	98,4	96,6	93,4
1998	94,5	105,7	124,1	163,7	94,4	104,6	120,5	153,8	99,8	98,9	97,1	93,9
1999	97,1	108,6	127,5	168,2	96,8	107,3	123,6	157,7	99,7	98,8	97,0	93,8
2000	100	111,8	131,3	173,2	100	110,8	127,6	162,8	100	99,1	97,3	94,1
2001	101,5	113,5	133,1	175,6	101,5	112,5	129,6	165,4	99,9	99,0	97,2	94,0
2002	103,7	115,9	136,0	179,4	102,4	113,5	130,8	166,9	98,7	97,8	96,0	92,8
2003	106,1	118,6	139,1	183,5	104,4	115,7	133,3	170,1	98,4	97,5	95,7	92,5

2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 2002 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			
			1	2	3		1	2	3	
2000 = 100										
Bruttostundenverdienste										
2002	Januar	102,1	102,1	102,2	101,8	102,2	101,9	103,3	102,7	101,2
	April	102,5	102,6	102,8	102,2	102,5	102,3	103,7	103,2	101,6
	Juli	104,2	104,2	104,6	103,6	104,0	103,9	105,2	104,6	103,3
	Oktober	104,5	104,5	104,6	104,1	104,7	104,6	105,1	104,9	104,4
2003	Januar	104,3	104,3	104,1	104,2	105,3	104,8	104,0	104,9	104,9
	April	105,3	105,3	105,2	105,0	106,2	105,4	105,3	105,4	105,5
	Juli	106,2	106,1	106,0	105,8	107,4	106,5	105,8	106,4	106,6
	Oktober	106,9	106,9	106,9	106,5	108,4	107,1	106,8	106,9	107,3
2004	Januar	106,8	106,8	106,6	106,7	108,0	107,3	106,9	107,2	107,4
	April	108,1	108,1	108,1	107,7	108,7	108,4	108,1	108,2	108,5
	Juli	108,3	108,3	108,3	108,1	108,8	108,4	107,7	108,2	108,7
	Oktober									
Bruttowochenverdienste										
2002	Januar	99,8	99,5	99,8	98,9	99,5	101,3	102,5	102,1	100,6
	April	101,4	101,4	101,6	100,8	101,6	101,5	103,0	102,3	100,7
	Juli	103,3	103,4	103,9	102,4	103,0	103,1	104,3	103,5	102,6
	Oktober	103,4	103,4	103,8	102,6	103,3	103,6	103,9	104,0	103,4
2003	Januar	101,7	101,4	101,5	101,0	101,8	103,7	103,1	103,7	103,8
	April	103,8	103,6	103,6	103,3	104,5	104,7	104,6	104,6	104,7
	Juli	104,7	104,6	104,6	104,2	106,1	105,5	105,0	105,6	105,5
	Oktober	105,6	105,6	105,6	105,0	107,0	106,1	105,9	106,0	106,2
2004	Januar	104,6	104,4	104,2	104,4	105,3	106,5	106,3	106,4	106,6
	April	106,6	106,5	106,5	106,2	107,3	107,4	107,3	107,2	107,5
	Juli	107,4	107,3	107,4	107,1	107,8	107,7	107,7	107,3	107,9
	Oktober									
Bezahlte Wochenstunden										
2002	Januar	97,7	97,3	97,5	97,0	97,2	99,4	99,2	99,5	99,3
	April	98,9	98,9	98,9	98,7	99,2	99,2	99,3	99,1	99,2
	Juli	99,2	99,2	99,4	98,9	99,1	99,2	99,1	99,0	99,3
	Oktober	99,0	99,0	99,2	98,7	98,6	99,1	98,8	99,1	99,2
2003	Januar	97,4	97,1	97,4	96,8	96,6	98,9	99,0	98,8	98,9
	April	98,6	98,5	98,5	98,4	98,4	99,3	99,4	99,2	99,3
	Juli	98,7	98,6	98,6	98,5	98,8	99,1	99,2	99,3	99,0
	Oktober	98,8	98,8	98,8	98,7	98,8	99,0	99,1	99,1	99,0
2004	Januar	97,9	97,6	97,6	97,8	97,4	99,3	99,6	99,3	99,3
	April	98,7	98,6	98,5	98,6	98,8	99,1	99,3	99,1	99,1
	Juli	99,2	99,2	99,2	99,3	99,2	99,2	99,9	99,1	99,2
	Oktober									

3. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1957

Jahres- durch- schnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1957	9,7	10,7	12,3	15,5	10,4	11,4	13,1	16,7	9,9	10,9	12,5	15,8
1960	11,6	12,7	14,6	18,4	12,5	13,6	15,6	19,8	11,8	12,9	14,9	18,8
1961	12,6	13,8	15,9	20,0	13,4	14,6	16,8	21,4	12,7	13,9	16,0	20,3
1962	13,6	15,0	17,3	21,8	14,5	15,8	18,2	23,1	13,9	15,2	17,5	22,1
1963	14,6	16,1	18,5	23,3	15,4	16,8	19,3	24,5	14,8	16,2	18,7	23,6
1964	15,5	17,0	19,6	24,7	16,1	17,6	20,2	25,7	15,6	17,1	19,7	24,9
1965	16,9	18,6	21,4	27,0	17,4	19,0	21,9	27,9	17,2	18,8	21,6	27,3
1966	18,2	20,0	23,0	29,0	18,6	20,3	23,4	29,8	18,4	20,2	23,2	29,3
1967	19,0	20,9	24,1	30,4	19,2	21,0	24,1	30,7	19,1	20,9	24,1	30,5
1968	19,9	21,9	25,2	31,8	20,0	21,8	25,1	31,9	19,9	21,8	25,1	31,8
1969	21,4	23,5	27,0	34,0	21,7	23,7	27,3	34,7	21,4	23,5	27,1	34,3
1970	23,8	26,2	30,1	37,9	24,1	26,3	30,2	38,4	23,9	26,2	30,1	38,1
1971	26,4	29,0	33,4	42,1	26,6	29,1	33,5	42,6	26,5	29,0	33,4	42,2
1972	28,9	31,8	36,6	46,1	29,0	31,7	36,5	46,4	28,8	31,6	36,4	46,1
1973	31,8	34,9	40,2	50,6	32,1	35,0	40,3	51,3	31,8	34,9	40,2	50,8
1974	35,1	38,6	44,4	55,9	35,3	38,5	44,3	56,4	35,1	38,5	44,3	56,0
1975	37,9	41,6	47,9	60,4	37,9	41,4	47,6	60,5	37,8	41,4	47,7	60,4
1976	40,4	44,4	51,1	64,4	40,5	44,2	50,8	64,6	40,3	44,2	50,9	64,4
1977	43,2	47,5	54,7	68,9	43,3	47,3	54,4	69,2	43,2	47,4	54,5	69,0
1978	45,8	50,3	57,9	73,0	45,7	49,9	57,4	73,0	45,6	50,0	57,6	72,9
1979	48,7	53,5	61,6	77,6	48,4	52,9	60,8	77,4	48,6	53,3	61,3	77,5
1980	51,9	57,0	65,6	82,7	51,6	56,4	64,9	82,6	51,7	56,7	65,3	82,6
1981	54,5	59,9	68,9	86,8	54,0	59,0	67,9	86,4	54,3	59,5	68,5	86,6
1982	57,1	62,7	72,2	91,0	56,6	61,8	71,1	90,4	56,8	62,3	71,7	90,7
1983	58,8	64,6	74,3	93,6	58,3	63,7	73,3	93,3	58,6	64,2	73,9	93,5
1984	60,6	66,6	76,6	96,5	60,3	65,8	75,7	96,3	60,4	66,2	76,2	96,4
1985	62,8	69,0	79,4	100	62,5	68,3	78,6	100	62,7	68,7	79,1	100
1986	64,9	71,3	82,1	103,4	64,9	70,9	81,5	103,7	64,9	71,1	81,8	103,5
1987	67,2	73,8	85,0	107,1	67,4	73,6	84,6	107,6	67,2	73,7	84,8	107,3
1988	69,6	76,5	88,1	111,0	69,7	76,1	87,5	111,3	69,6	76,3	87,8	111,1
1989	71,9	79,0	90,9	114,5	72,0	78,6	90,4	115,0	71,9	78,8	90,7	114,7
1990	74,9	82,3	94,7	119,3	75,1	82,0	94,3	120,0	74,9	82,1	94,5	119,6
1991	79,1	86,9	100	126,0	79,7	87,0	100	127,2	79,3	86,9	100	126,5
1992	81,6	89,7	103,2	130,0	82,1	89,6	103,0	131,0	81,8	89,6	103,1	130,4
1993	84,7	93,1	107,2	135,1	85,0	92,8	106,7	135,7	84,8	92,9	106,9	135,2
1994	87,1	95,7	110,2	138,9	87,4	95,4	109,7	139,5	87,2	95,6	110,0	139,2
1995	90,1	99,0	113,9	143,5	90,5	98,8	113,6	144,5	90,2	98,9	113,8	144,0
1996	92,2	101,3	116,6	146,9	93,9	102,5	117,9	150,0	92,9	101,8	117,2	148,3
1997	93,8	103,1	118,7	149,6	94,7	103,4	118,9	151,2	94,2	103,2	118,8	150,3
1998	95,9	105,4	121,3	152,8	96,5	105,4	121,2	154,2	96,2	105,4	121,3	153,4
1999	98,4	108,1	124,4	156,7	99,0	108,1	124,3	158,1	98,6	108,1	124,4	157,4
2000	100	109,9	126,5	159,4	100	109,2	125,6	159,8	100	109,6	126,1	159,5
2001	102,5	112,6	129,5	163,2	102,2	111,6	128,3	163,2	102,4	112,2	129,1	163,3
2002	104,9	115,3	132,7	167,2	104,8	114,4	131,6	167,4	104,9	115,0	132,4	167,5
2003	107,4	118,0	135,8	171,1	107,3	117,2	134,8	171,5	107,4	117,7	135,5	171,4

4. Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 2002 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe				
			II	III	IV	V		II	III	IV	V	
2000 = 100												
Kaufmännische Angestellte												
2002	Januar	103,6	103,4	103,4	103,3	104,0	101,5	103,8	103,4	104,1	103,6	102,4
	April	104,0	103,8	104,0	103,5	104,7	101,7	104,2	103,9	104,6	103,8	102,6
	Juli	105,2	105,0	105,3	104,7	105,5	102,3	105,5	105,9	106,1	104,9	103,5
	Oktober	105,9	105,8	105,9	105,5	106,3	104,1	106,1	106,8	106,6	105,5	104,6
2003	Januar	106,2	105,9	106,3	105,4	106,5	105,4	106,5	107,0	107,1	105,6	105,9
	April	106,9	106,7	107,1	106,2	107,0	106,4	107,1	107,4	107,6	106,3	106,6
	Juli	107,7	107,3	107,7	106,9	107,4	106,7	108,2	108,8	108,8	107,1	107,4
	Oktober	108,1	107,8	108,1	107,5	107,9	107,4	108,5	109,5	108,9	107,6	108,3
2004	Januar	108,8	108,5	109,2	107,9	108,2	108,1	109,3	110,1	109,7	108,3	110,0
	April	109,6	109,3	110,1	108,6	108,9	108,4	109,9	110,7	110,4	108,8	110,7
	Juli	110,0	109,7	110,4	109,0	109,9	108,1	110,5	111,2	110,9	109,6	110,8
	Oktober											
Technische Angestellte												
2002	Januar	103,1	103,1	103,3	102,9	103,9	101,7	103,0	103,7	102,1	103,5	104,9
	April	103,6	103,6	104,0	103,3	103,8	101,6	103,5	104,5	102,6	104,0	105,5
	Juli	105,3	105,2	105,4	105,0	105,6	104,1	105,6	105,8	104,9	106,1	107,5
	Oktober	105,8	105,8	106,2	105,4	106,3	105,3	106,1	106,5	105,0	106,9	109,5
2003	Januar	106,0	106,0	106,7	105,4	106,5	104,0	106,4	107,1	105,1	107,5	107,1
	April	106,6	106,5	107,1	106,0	107,2	105,5	106,9	107,6	105,6	107,7	110,0
	Juli	107,7	107,7	108,0	107,4	108,0	107,8	107,9	108,4	106,9	108,6	110,6
	Oktober	108,1	108,1	108,4	107,7	108,7	109,1	108,3	109,0	107,3	108,7	111,9
2004	Januar	108,3	108,3	108,7	107,9	108,7	109,8	108,8	109,7	108,0	108,9	112,6
	April	109,7	109,6	110,2	109,2	109,7	110,0	110,0	110,8	110,0	109,5	111,6
	Juli	110,0	110,0	110,4	109,6	110,5	109,5	110,7	111,4	110,8	109,9	113,3
	Oktober											
Angestellte insgesamt												
2002	Januar	103,4	103,3	103,4	103,1	103,9	101,5	103,7	103,4	103,9	103,6	102,6
	April	103,8	103,7	104,0	103,4	104,3	101,7	104,1	104,0	104,4	103,9	102,8
	Juli	105,2	105,1	105,4	104,9	105,6	102,8	105,5	105,9	106,0	105,1	103,8
	Oktober	105,9	105,8	106,0	105,5	106,3	104,5	106,1	106,7	106,4	105,7	105,1
2003	Januar	106,1	106,0	106,5	105,4	106,5	105,0	106,5	107,1	106,9	105,8	106,0
	April	106,7	106,6	107,1	106,1	107,1	106,1	107,1	107,4	107,4	106,5	106,9
	Juli	107,7	107,5	107,8	107,2	107,7	107,0	108,1	108,7	108,6	107,3	107,7
	Oktober	108,1	107,9	108,2	107,6	108,3	107,9	108,5	109,4	108,8	107,7	108,6
2004	Januar	108,6	108,4	108,9	107,9	108,4	108,6	109,2	110,0	109,5	108,3	110,2
	April	109,6	109,5	110,1	109,0	109,3	108,9	109,9	110,7	110,4	108,8	110,8
	Juli	110,0	109,8	110,4	109,3	110,2	108,5	110,5	111,2	110,9	109,6	111,0
	Oktober											

5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,7	0,9	16,40	2 684
Männlich zusammen	83,7	100	37,8	1,0	17,09	2 808
männlich 1		62,0	37,5	1,0	18,47	3 013
männlich 2		26,6	38,3	1,0	15,29	2 544
männlich 3		11,4	38,2	1,0	13,89	2 306
Weiblich zusammen	16,3	100	36,9	0,3	12,80	2 050
weiblich 1		10,0	36,8	0,3	15,77	2 518
weiblich 2		35,9	37,1	0,3	12,53	2 018
weiblich 3		54,2	36,7	0,3	12,43	1 984
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		42,5	3,4	14,63	2 702
Männlich zusammen	99,7	100	42,5	3,4	14,63	2 704
männlich 1		58,9	42,3	3,8	15,49	2 848
männlich 2		32,2	43,0	3,0	13,79	2 576
männlich 3		8,8	42,1	(2,8)	12,04	2 205
Weiblich zusammen	0,3	100	-	-	-	-
weiblich 1		14,7	-	-	-	-
weiblich 2		85,3	-	-	-	-
weiblich 3		-	-	-	-	-
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,5	1,0	16,56	2 697
Männlich zusammen	82,0	100	37,6	1,1	17,37	2 839
männlich 1		61,0	37,3	1,1	18,89	3 063
männlich 2		27,3	38,1	1,0	15,47	2 562
männlich 3		11,7	38,0	1,1	14,05	2 323
Weiblich zusammen	18,0	100	36,9	0,3	12,80	2 049
weiblich 1		9,8	36,7	0,3	15,80	2 522
weiblich 2		35,9	37,1	0,3	12,53	2 018
weiblich 3		54,3	36,7	0,3	12,43	1 984
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	100		39,6	1,4	14,09	2 423
Männlich zusammen	77,2	100	40,1	1,7	14,84	2 583
männlich 1		49,3	39,9	1,7	16,13	2 796
männlich 2		34,0	40,2	1,7	14,15	2 470
männlich 3		16,7	40,3	1,5	12,49	2 186
Weiblich zusammen	22,8	100	38,0	0,6	11,40	1 881
weiblich 1		6,8	38,7	/	13,76	2 313
weiblich 2		34,0	38,0	0,5	12,20	2 017
weiblich 3		59,2	37,9	0,6	10,65	1 753
DB Textil- und Bekleidungsgerbe						
Insgesamt	100		37,9	0,6	12,26	2 016
Männlich zusammen	52,7	100	38,6	1,0	13,71	2 297
männlich 1		47,0	38,5	0,9	14,50	2 426
männlich 2		44,9	38,6	1,2	13,28	2 228
männlich 3		8,1	38,5	(0,6)	11,52	1 928
Weiblich zusammen	47,3	100	37,1	0,2	10,57	1 703
weiblich 1		12,0	37,9	/	11,91	1 963
weiblich 2		67,0	36,9	0,3	10,36	1 661
weiblich 3		21,0	37,1	0,1	10,45	1 687

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DB 17 Textilgewerbe						
Insgesamt	100		38,2	0,9	12,91	2 143
Männlich zusammen	66,4	100	38,7	1,1	13,93	2 340
männlich 1		50,2	38,7	1,0	14,57	2 448
männlich 2		44,9	38,6	1,3	13,50	2 265
männlich 3		4,9	39,3	/	11,25	1 919
Weiblich zusammen	33,6	100	37,3	0,4	10,83	1 753
weiblich 1		12,6	37,7	/	12,90	2 116
weiblich 2		66,3	37,1	0,5	10,75	1 731
weiblich 3		21,1	37,6	(0,2)	9,82	1 605
DB 18 Bekleidungs-gewerbe						
Insgesamt	100		37,2	0,1	10,96	1 771
Männlich zusammen	26,2	100	38,0	0,3	12,63	2 087
männlich 1		31,3	37,3	0,3	13,93	2 260
männlich 2		44,7	38,6	/	12,19	2 046
männlich 3		24,0	37,8	0,3	11,79	1 936
Weiblich zusammen	73,8	100	36,9	0,1	10,34	1 659
weiblich 1		11,5	38,1	/	10,96	1 817
weiblich 2		67,7	36,8	(0,1)	10,02	1 602
weiblich 3		20,8	36,7	0,1	11,02	1 759
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)						
Insgesamt	100		41,0	1,6	13,48	2 404
Männlich zusammen	93,8	100	41,3	1,7	13,56	2 436
männlich 1		37,1	40,8	1,4	15,79	2 799
männlich 2		39,1	41,3	1,7	12,83	2 303
männlich 3		23,7	42,2	2,1	11,38	2 086
Weiblich zusammen	6,2	100	36,5	0,4	12,16	1 930
weiblich 1		4,1	36,4	/	15,93	2 518
weiblich 2		55,0	37,0	(0,5)	12,32	1 979
weiblich 3		40,9	36,0	(0,2)	11,56	1 806
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	100		38,0	1,1	15,79	2 607
Männlich zusammen	84,1	100	38,2	1,2	16,44	2 725
männlich 1		55,7	37,8	1,1	17,84	2 933
männlich 2		33,2	38,5	1,3	15,06	2 522
männlich 3		11,1	38,6	1,6	13,63	2 285
Weiblich zusammen	15,9	100	37,2	0,5	12,26	1 983
weiblich 1		17,5	36,9	/	15,04	2 410
weiblich 2		45,3	36,9	0,5	12,24	1 962
weiblich 3		37,3	37,8	(0,7)	11,02	1 808
DF 232 Mineralölverarbeitung						
Insgesamt	100		38,1	0,8	21,42	3 541
Männlich zusammen	98,8	100	38,1	0,8	21,50	3 556
männlich 1		84,7	.	.	.	.
männlich 2		13,8	41,3	3,8	14,99	2 694
männlich 3		1,5	42,5	2,1	12,85	2 375
Weiblich zusammen	1,2	100	.	.	.	.
weiblich 1		33,3	.	.	.	.
weiblich 2		66,7	.	-	.	.
weiblich 3		-	-	-	-	-

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	100		38,0	0,2	15,02	2 476
Männlich zusammen	71,5	100	38,1	0,3	16,15	2 673
männlich 1		49,1	37,9	0,2	17,91	2 949
männlich 2		42,7	38,2	0,3	14,93	2 478
männlich 3		8,2	38,8	(0,6)	12,11	2 041
Weiblich zusammen	28,5	100	37,6	0,1	12,13	1 982
weiblich 1		10,2	37,4	0,1	15,78	2 566
weiblich 2		44,0	37,5	0,0	12,79	2 085
weiblich 3		45,7	37,7	(0,1)	10,69	1 753
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren						
Insgesamt	100		38,7	0,8	14,28	2 404
Männlich zusammen	75,7	100	39,0	0,9	15,04	2 549
männlich 1		42,4	38,9	1,0	16,67	2 814
männlich 2		37,2	39,1	0,9	14,12	2 399
männlich 3		20,4	39,1	0,9	13,37	2 273
Weiblich zusammen	24,3	100	37,9	0,3	11,84	1 952
weiblich 1		4,2	38,0	/	13,73	2 269
weiblich 2		31,1	38,4	0,4	12,47	2 080
weiblich 3		64,7	37,7	0,2	11,41	1 869
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		39,8	1,5	14,51	2 510
Männlich zusammen	93,7	100	39,9	1,6	14,73	2 556
männlich 1		49,5	40,4	2,1	15,91	2 790
männlich 2		40,1	39,5	1,0	13,87	2 378
männlich 3		10,3	39,7	1,4	12,34	2 128
Weiblich zusammen	6,3	100	38,2	0,3	10,98	1 821
weiblich 1		6,4	38,7	/	14,42	2 423
weiblich 2		47,3	38,2	(0,3)	11,21	1 860
weiblich 3		46,4	38,1	0,4	10,26	1 699
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,3	1,4	15,60	2 599
Männlich zusammen	86,0	100	38,5	1,5	16,12	2 697
männlich 1		51,9	38,1	1,5	17,69	2 930
männlich 2		31,9	38,9	1,6	14,99	2 534
männlich 3		16,2	38,8	1,3	13,44	2 268
Weiblich zusammen	14,0	100	37,5	0,5	12,25	1 994
weiblich 1		4,7	37,4	0,7	15,15	2 460
weiblich 2		30,4	37,6	0,6	12,53	2 045
weiblich 3		64,9	37,4	0,5	11,91	1 935
DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung						
Insgesamt	100		37,3	1,2	17,53	2 841
Männlich zusammen	94,0	100	37,3	1,2	17,83	2 890
männlich 1		60,0	36,8	1,1	19,33	3 088
männlich 2		28,1	37,9	1,3	16,27	2 678
männlich 3		11,9	38,6	1,7	14,24	2 391
Weiblich zusammen	6,0	100	37,3	0,6	12,77	2 069
weiblich 1		12,6	36,4	(0,2)	16,02	2 531
weiblich 2		25,3	36,8	(0,4)	14,37	2 296
weiblich 3		62,1	37,7	0,7	11,50	1 882

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			EUR
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,6	1,4	15,11	2 536
Männlich zusammen	84,0	100	38,8	1,6	15,65	2 641
männlich 1		49,6	38,6	1,6	17,14	2 875
männlich 2		33,0	39,2	1,7	14,68	2 499
männlich 3		17,4	38,9	1,3	13,28	2 244
Weiblich zusammen	16,0	100	37,5	0,5	12,20	1 986
weiblich 1		4,0	37,7	(0,9)	14,90	2 438
weiblich 2		30,9	37,6	(0,6)	12,38	2 025
weiblich 3		65,1	37,4	0,5	11,95	1 940
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	100		37,1	1,1	17,16	2 763
Männlich zusammen	89,0	100	37,2	1,2	17,53	2 834
männlich 1		68,1	37,2	1,3	18,39	2 973
männlich 2		23,3	37,3	1,0	16,08	2 607
männlich 3		8,5	36,9	0,7	14,66	2 349
Weiblich zusammen	11,0	100	35,9	0,2	14,02	2 187
weiblich 1		7,5	36,4	(0,5)	15,89	2 512
weiblich 2		20,3	36,3	0,3	13,86	2 186
weiblich 3		72,2	35,7	0,1	13,86	2 153
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	100		36,7	0,5	15,14	2 415
Männlich zusammen	60,7	100	36,8	0,6	16,55	2 647
männlich 1		61,2	36,6	0,6	17,79	2 832
männlich 2		24,8	37,3	0,6	15,00	2 428
männlich 3		14,0	36,8	0,6	13,91	2 222
Weiblich zusammen	39,3	100	36,6	0,3	12,96	2 059
weiblich 1		7,2	36,5	0,2	14,74	2 335
weiblich 2		32,4	36,7	0,2	12,74	2 034
weiblich 3		60,4	36,5	0,3	12,86	2 039
DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen						
Insgesamt	100		37,8	0,5	13,90	2 281
Männlich zusammen	73,1	100	37,7	0,6	14,88	2 435
männlich 1		62,1	37,5	0,5	15,85	2 580
männlich 2		26,4	38,1	0,8	13,52	2 240
männlich 3		11,5	37,7	0,7	12,79	2 094
Weiblich zusammen	26,9	100	38,0	0,3	11,30	1 865
weiblich 1		11,6	37,2	—	14,87	2 405
weiblich 2		41,2	37,9	0,5	12,22	2 014
weiblich 3		47,2	38,3	0,2	9,65	1 604
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.						
Insgesamt	100		36,7	0,6	15,34	2 447
Männlich zusammen	61,3	100	36,9	0,8	16,73	2 684
männlich 1		60,0	36,8	0,8	17,96	2 871
männlich 2		25,8	37,2	0,7	15,16	2 452
männlich 3		14,1	36,9	0,9	14,44	2 315
Weiblich zusammen	38,7	100	36,4	0,3	13,11	2 071
weiblich 1		5,7	36,2	(0,2)	14,05	2 211
weiblich 2		29,7	36,6	0,2	12,53	1 994
weiblich 3		64,6	36,2	0,3	13,30	2 094

Noch: **5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik						
Insgesamt	100		36,5	0,3	15,63	2 482
Männlich zusammen	60,7	100	36,5	0,4	16,79	2 660
männlich 1		50,6	36,2	0,5	18,49	2 913
männlich 2		26,5	37,1	0,4	16,22	2 616
männlich 3		23,0	36,2	0,2	13,71	2 156
Weiblich zusammen	39,3	100	36,7	0,3	13,84	2 205
weiblich 1		10,7	36,0	0,2	16,25	2 541
weiblich 2		41,9	36,6	0,2	14,41	2 293
weiblich 3		47,3	36,8	0,3	12,82	2 052
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	100		36,7	0,4	14,67	2 340
Männlich zusammen	58,5	100	36,7	0,5	16,27	2 593
männlich 1		68,6	36,4	0,5	17,45	2 764
männlich 2		21,9	37,3	0,5	14,11	2 286
männlich 3		9,5	37,0	0,4	12,88	2 069
Weiblich zusammen	41,5	100	36,8	0,2	12,41	1 983
weiblich 1		7,9	37,0	(0,3)	14,60	2 346
weiblich 2		32,0	36,9	(0,1)	12,11	1 940
weiblich 3		60,1	36,7	0,2	12,28	1 959
DM Fahrzeugbau						
Insgesamt	100		36,3	0,9	20,62	3 255
Männlich zusammen	91,8	100	36,3	0,9	21,00	3 315
männlich 1		75,4	36,3	1,0	21,80	3 439
männlich 2		17,5	36,5	0,7	18,91	3 003
männlich 3		7,1	36,3	1,0	17,62	2 780
Weiblich zusammen	8,2	100	36,1	0,3	16,44	2 575
weiblich 1		25,2	35,9	0,3	19,86	3 096
weiblich 2		37,3	36,2	0,2	15,50	2 439
weiblich 3		37,5	36,0	0,4	15,09	2 362
DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen						
Insgesamt	100		36,3	0,9	20,68	3 264
Männlich zusammen	91,9	100	36,3	0,9	21,05	3 323
männlich 1		75,4	36,3	1,0	21,85	3 447
männlich 2		17,4	36,5	0,7	18,98	3 013
männlich 3		7,2	36,3	1,0	17,64	2 782
Weiblich zusammen	8,1	100	36,1	0,3	16,48	2 584
weiblich 1		25,0	35,9	0,3	19,99	3 117
weiblich 2		37,4	36,2	0,2	15,51	2 442
weiblich 3		37,5	36,1	0,4	15,14	2 371
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	100		37,1	0,7	13,85	2 234
Männlich zusammen	73,4	100	37,3	0,9	14,68	2 382
männlich 1		40,0	37,1	1,1	16,30	2 628
männlich 2		37,1	37,6	0,7	13,78	2 251
männlich 3		23,0	37,3	1,1	13,35	2 166
Weiblich zusammen	26,6	100	36,5	0,2	11,49	1 824
weiblich 1		10,7	36,2	(0,3)	13,50	2 125
weiblich 2		39,1	37,7	(0,2)	11,15	1 825
weiblich 3		50,2	35,7	0,3	11,33	1 759

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat	
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			
EUR						
E Energie- und Wasserversorgung						
Insgesamt	100		37,8	0,2	17,90	2 943
Männlich zusammen	97,7	100	37,8	0,2	18,01	2 961
männlich 1		97,1	37,8	0,2	18,12	2 978
männlich 2		2,5	38,2	/	14,86	2 463
männlich 3		0,4	38,3	/	11,49	1 913
Weiblich zusammen	2,3	100	38,1	/	13,02	2 155
weiblich 1		46,8	38,1	-	14,31	2 371
weiblich 2		30,1	38,1	/	13,02	2 153
weiblich 3		23,1	38,1	/	10,40	1 722
F 452 Hoch- und Tiefbau						
Insgesamt	100		39,4	0,4	14,53	2 490
Männlich zusammen	99,8	100	39,4	0,4	14,53	2 490
männlich 1		65,3	39,2	0,3	15,23	2 596
männlich 2		24,0	39,8	(0,6)	13,62	2 357
männlich 3		10,7	39,8	(0,4)	12,39	2 144
Weiblich zusammen	0,2	100	.	.	.	.
weiblich 1		91,4	.	.	.	.
weiblich 2		2,4	.	.	.	.
weiblich 3		6,2	.	.	.	.

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						EUR		

C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 238	4 172	3 587
Männlich zusammen	52,7	100	91,1	100	67,1	100	3 706	4 267	3 991
männlich II		36,3		31,6		33,9	4 773	5 283	5 014
männlich III		45,3		56,2		50,9	3 392	3 992	3 728
männlich IV		15,8		11,4		13,6	2 454	2 951	2 666
männlich V		2,5		0,8		1,7	1 894	2 216	1 971
Weiblich zusammen	47,3	100	8,9	100	32,9	100	2 716	3 204	2 766
weiblich II		9,8		12,6		10,0	4 086	4 700	4 164
weiblich III		46,2		42,4		45,8	2 951	3 534	3 006
weiblich IV		37,5		39,7		37,7	2 235	2 541	2 268
weiblich V		6,5		5,3		6,4	1 767	1 966	1 784

C-F Produzierendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 632	4 279	3 995
Männlich zusammen	51,9	100	91,2	100	73,9	100	4 228	4 372	4 327
männlich II		39,1		32,3		34,4	5 328	5 362	5 350
männlich III		47,8		57,3		54,4	3 753	4 055	3 973
männlich IV		12,1		10,0		10,6	2 729	3 068	2 949
männlich V		1,1		0,4		0,6	2 166	2 355	2 257
Weiblich zusammen	48,1	100	8,8	100	26,1	100	2 989	3 314	3 051
weiblich II		9,0		12,5		9,7	4 629	4 844	4 681
weiblich III		46,9		43,9		46,3	3 265	3 617	3 328
weiblich IV		39,7		39,7		39,7	2 413	2 614	2 451
weiblich V		4,4		3,9		4,3	1 865	2 129	1 910

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Insgesamt	100		100		100		3 294	3 936	3 533
Männlich zusammen	49,9	100	95,7	100	66,9	100	3 949	3 982	3 967
männlich II		54,9		44,5		49,3	4 448	4 381	4 416
männlich III		39,9		46,1		43,2	3 408	3 803	3 632
männlich IV		3,8		9,5		6,8	3 127	2 977	3 016
männlich V		1,4		-		0,7	.	-	.
Weiblich zusammen	50,1	100	4,3	100	33,1	100	2 643	2 904	2 656
weiblich II		5,5		9,8		5,7	4 114	.	4 098
weiblich III		38,9		49,0		39,4	2 957	.	2 960
weiblich IV		46,5		41,2		46,3	2 384	.	2 390
weiblich V		9,0		-		8,6	1 734	-	1 734

D Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 666	4 304	4 024
Männlich zusammen	52,1	100	91,0	100	73,9	100	4 263	4 400	4 358
männlich II		39,0		31,9		34,1	5 377	5 417	5 402
männlich III		47,7		57,5		54,5	3 788	4 083	4 003
männlich IV		12,2		10,1		10,7	2 743	3 080	2 962
männlich V		1,1		0,4		0,6	2 176	2 357	2 264
Weiblich zusammen	47,9	100	9,0	100	26,1	100	3 016	3 328	3 077
weiblich II		9,1		12,5		9,8	4 668	4 867	4 717
weiblich III		46,8		43,2		46,1	3 298	3 652	3 362
weiblich IV		39,9		40,3		40,0	2 425	2 624	2 464
weiblich V		4,2		4,0		4,1	1 894	2 132	1 938

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						EUR		

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		3 358	3 710	3 428
Männlich zusammen	56,1	100	78,9	100	60,6	100	3 968	3 922	3 957
männlich II		36,3		34,8		35,9	5 088	4 695	4 990
männlich III		46,4		49,2		47,1	3 459	3 624	3 504
männlich IV		14,9		12,6		14,3	3 050	3 218	3 088
männlich V		2,5		3,4		2,7	2 621	.	2 729
Weiblich zusammen	43,9	100	21,1	100	39,4	100	2 579	2 917	2 614
weiblich II		9,8		16,1		10,5	4 261	4 491	4 298
weiblich III		34,9		18,6		33,2	2 921	3 114	2 933
weiblich IV		41,2		45,6		41,6	2 174	2 537	2 217
weiblich V		14,1		19,7		14,7	1 742	2 326	1 825

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		2 965	3 352	3 086
Männlich zusammen	43,1	100	64,5	100	49,8	100	3 500	3 602	3 541
männlich II		38,1		32,5		35,9	4 462	4 500	4 476
männlich III		38,3		39,3		38,7	3 389	3 405	3 396
männlich IV		22,1		26,0		23,7	2 137	2 883	2 469
männlich V		1,5		2,2		1,8	1 894	2 361	2 128
Weiblich zusammen	56,9	100	35,5	100	50,2	100	2 561	2 897	2 635
weiblich II		9,3		16,7		11,0	3 977	3 805	3 919
weiblich III		35,8		38,8		36,5	2 930	3 072	2 963
weiblich IV		46,9		37,5		44,9	2 099	2 462	2 166
weiblich V		7,9		6,9		7,7	1 960	2 068	1 981

DB 17 Textilgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 133	3 507	3 286
Männlich zusammen	45,4	100	84,6	100	61,4	100	3 768	3 622	3 686
männlich II		41,8		34,6		37,7	4 604	4 525	4 563
männlich III		44,0		35,7		39,3	3 447	3 412	3 429
männlich IV		11,4		27,7		20,5	2 463	2 881	2 779
männlich V		2,8		2,1		2,4	1 677	2 105	1 888
Weiblich zusammen	54,6	100	15,4	100	38,6	100	2 605	2 878	2 649
weiblich II		8,1		19,7		10,0	4 135	4 030	4 101
weiblich III		37,8		36,3		37,5	2 977	2 997	2 980
weiblich IV		42,5		31,4		40,7	2 168	2 393	2 196
weiblich V		11,6		12,6		11,8	1 935	1 939	1 936

DB 18 Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		2 851	3 105	2 909
Männlich zusammen	41,5	100	32,7	100	39,5	100	3 300	3 519	3 341
männlich II		35,4		23,9		33,3	4 337	4 356	4 340
männlich III		34,1		54,2		37,8	3 334	3 386	3 348
männlich IV		30,0		19,3		27,9	2 045	2 898	2 156
männlich V		0,5		2,6		0,9	2 721	.	2 981
Weiblich zusammen	58,5	100	67,3	100	60,5	100	2 533	2 904	2 626
weiblich II		10,2		15,7		11,5	3 897	3 701	3 830
weiblich III		34,5		39,8		35,9	2 898	3 097	2 954
weiblich IV		49,7		39,7		47,2	2 061	2 482	2 151
weiblich V		5,6		4,8		5,4	1 993	2 190	2 037

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						EUR		

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Insgesamt	100		100		100		3 139	3 449	3 260
Männlich zusammen	60,3	100	93,2	100	73,2	100	3 627	3 494	3 560
männlich II		25,5		26,7		26,1	4 658	4 300	4 475
männlich III		55,0		47,8		51,4	3 539	3 370	3 461
männlich IV		16,7		21,8		19,2	2 609	3 002	2 831
männlich V		2,7		3,8		3,2	1 937	2 194	2 087
Weiblich zusammen	39,7	100	6,8	100	26,8	100	2 397	2 829	2 440
weiblich II		3,6		8,8		4,2	4 268	4 477	4 312
weiblich III		39,0		43,1		39,4	2 827	3 062	2 852
weiblich IV		38,3		24,8		36,9	2 130	2 474	2 153
weiblich V		19,1		23,3		19,5	1 699	.	1 753

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 628	3 783	3 661
Männlich zusammen	50,9	100	85,7	100	58,3	100	4 185	3 942	4 109
männlich II		44,0		34,6		41,1	5 102	4 599	4 969
männlich III		47,3		55,5		49,8	3 638	3 763	3 681
männlich IV		7,5		9,1		8,0	2 586	2 716	2 632
männlich V		1,2		0,8		1,1	2 175	1 763	2 086
Weiblich zusammen	49,1	100	14,3	100	41,7	100	3 049	2 830	3 034
weiblich II		18,6		19,0		18,6	4 298	3 113	4 210
weiblich III		53,0		42,9		52,2	3 030	3 064	3 032
weiblich IV		24,8		33,0		25,4	2 321	2 485	2 336
weiblich V		3,6		5,1		3,7	1 912	2 040	1 925

DF 232 Mineralölverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		4 173	4 664	4 406
Männlich zusammen	64,2	100	87,7	100	75,3	100	4 816	4 871	4 846
männlich II		45,4		34,6		39,5	6 027	5 871	5 951
männlich III		48,2		62,7		56,2	3 937	4 408	4 227
männlich IV		6,4		2,6		4,3	2 861	2 728	2 817
männlich V		-		-		-	-	-	-
Weiblich zusammen	35,8	100	12,3	100	24,7	100	3 021	3 192	3 061
weiblich II		6,5		7,0		6,6	.	.	.
weiblich III		57,6		62,8		58,8	3 046	.	3 093
weiblich IV		34,5		30,2		33,5	2 571	.	2 554
weiblich V		1,4		-		1,1	.	-	.

DG 24 Chemische Industrie

Insgesamt	100		100		100		3 620	3 959	3 783
Männlich zusammen	46,0	100	68,7	100	56,9	100	4 157	4 294	4 237
männlich II		37,6		37,4		37,5	5 229	5 481	5 375
männlich III		44,0		49,9		47,4	3 840	3 807	3 820
männlich IV		17,8		11,7		14,2	2 746	2 781	2 763
männlich V		0,6		1,1		0,9	2 086	2 016	2 036
Weiblich zusammen	54,0	100	31,3	100	43,1	100	3 163	3 223	3 184
weiblich II		11,2		13,6		12,0	4 701	5 006	4 821
weiblich III		49,4		38,4		45,5	3 406	3 525	3 441
weiblich IV		36,7		45,1		39,6	2 447	2 509	2 472
weiblich V		2,7		2,9		2,8	2 047	1 994	2 028

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100		100		100		3 359	3 937	3 651
Männlich zusammen	51,7	100	94,3	100	73,2	100	3 946	4 000	3 981
männlich II		32,0		23,7		26,6	4 985	4 915	4 945
männlich III		51,5		61,3		57,9	3 716	3 879	3 828
männlich IV		14,4		13,9		14,1	2 702	3 092	2 953
männlich V		2,1		1,0		1,4	2 252	2 422	2 333
Weiblich zusammen	48,3	100	5,7	100	26,8	100	2 731	2 892	2 748
weiblich II		5,3		6,8		5,5	4 322	4 632	4 363
weiblich III		35,8		26,7		34,8	3 115	3 484	3 145
weiblich IV		52,4		62,6		53,5	2 415	2 509	2 427
weiblich V		6,5		3,9		6,2	1 860	1 966	1 867

DK 29 Maschinenbau

Insgesamt	100		100		100		3 677	4 170	3 998
Männlich zusammen	52,2	100	93,7	100	79,2	100	4 321	4 243	4 261
männlich II		38,0		23,8		27,1	5 513	5 256	5 339
männlich III		48,1		63,0		59,6	3 824	4 080	4 033
männlich IV		13,4		13,0		13,1	2 823	3 201	3 112
männlich V		0,6		0,2		0,3	2 022	2 617	2 327
Weiblich zusammen	47,8	100	6,3	100	20,8	100	2 973	3 093	2 997
weiblich II		4,8		3,0		4,4	4 758	4 830	4 768
weiblich III		43,2		33,9		41,4	3 370	3 683	3 421
weiblich IV		48,9		60,3		51,2	2 515	2 715	2 562
weiblich V		3,1		2,8		3,0	1 943	2 206	1 991

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Insgesamt	100		100		100		3 776	4 303	4 112
Männlich zusammen	52,1	100	93,3	100	78,3	100	4 425	4 367	4 381
männlich II		39,5		36,3		37,0	5 602	5 336	5 404
männlich III		48,7		52,4		51,5	3 885	4 000	3 973
männlich IV		10,8		10,8		10,8	2 779	3 000	2 947
männlich V		1,0		0,6		0,7	2 147	2 390	2 304
Weiblich zusammen	47,9	100	6,7	100	21,7	100	3 069	3 418	3 138
weiblich II		7,0		13,9		8,4	4 866	4 995	4 908
weiblich III		49,5		44,8		48,6	3 383	3 646	3 431
weiblich IV		40,5		36,0		39,6	2 454	2 708	2 500
weiblich V		2,9		5,3		3,4	1 953	2 156	2 016

DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Insgesamt	100		100		100		4 334	4 461	4 376
Männlich zusammen	65,5	100	94,4	100	75,2	100	4 803	4 508	4 679
männlich II		32,8		41,5		36,4	6 283	5 479	5 899
männlich III		59,9		51,2		56,3	4 276	3 949	4 151
männlich IV		6,1		7,2		6,6	2 553	2 922	2 722
männlich V		1,1		0,2		0,7	2 060	2 050	2 059
Weiblich zusammen	34,5	100	5,6	100	24,8	100	3 441	3 662	3 458
weiblich II		8,8		24,3		9,9	5 715	4 967	5 578
weiblich III		59,4		46,1		58,4	3 629	3 645	3 630
weiblich IV		30,9		29,6		30,8	2 486	2 611	2 495
weiblich V		0,9		—		0,8	1 742	—	1 742

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.

Insgesamt	100		100		100	3 633	4 232	4 017	
Männlich zusammen	50,5	100	93,9	100	78,3	100	4 278	4 295	4 291
männlich II		40,7		32,0		34,0	5 381	5 279	5 308
männlich III		46,6		57,5		55,0	3 699	3 992	3 935
männlich IV		12,0		10,3		10,7	2 906	2 996	2 973
männlich V		0,7		0,3		0,4	2 114	2 036	2 067
Weiblich zusammen	49,5	100	6,1	100	21,7	100	2 973	3 264	3 026
weiblich II		5,1		6,7		5,4	4 620	5 220	4 757
weiblich III		47,3		43,6		46,7	3 363	3 673	3 416
weiblich IV		43,3		44,1		43,4	2 460	2 714	2 507
weiblich V		4,3		5,6		4,6	1 905	2 068	1 941

DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

Insgesamt	100		100		100	3 990	4 604	4 435	
Männlich zusammen	53,5	100	93,3	100	82,3	100	4 549	4 653	4 634
männlich II		45,5		52,8		51,5	5 660	5 352	5 401
männlich III		43,9		40,3		40,9	3 869	4 018	3 989
männlich IV		9,8		6,5		7,1	2 620	3 020	2 920
männlich V		0,8		0,4		0,5	2 504	2 632	2 594
Weiblich zusammen	46,5	100	6,7	100	17,7	100	3 346	3 931	3 506
weiblich II		13,1		33,4		18,7	4 899	4 979	4 938
weiblich III		60,0		41,5		54,9	3 399	3 784	3 478
weiblich IV		25,3		23,0		24,6	2 494	2 824	2 578
weiblich V		1,7		2,1		1,8	2 168	2 310	2 215

DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik

Insgesamt	100		100		100	3 565	4 185	3 978	
Männlich zusammen	46,5	100	92,4	100	77,1	100	4 277	4 260	4 263
männlich II		39,8		30,6		32,5	5 450	5 357	5 380
männlich III		45,5		54,0		52,2	3 763	4 007	3 964
männlich IV		13,3		14,4		14,1	2 765	3 004	2 959
männlich V		1,5		1,1		1,1	2 119	2 457	2 369
Weiblich zusammen	53,5	100	7,6	100	22,9	100	2 946	3 269	3 017
weiblich II		6,3		9,3		7,0	4 666	4 890	4 732
weiblich III		44,7		47,5		45,3	3 288	3 564	3 352
weiblich IV		46,4		36,1		44,2	2 433	2 673	2 476
weiblich V		2,5		7,1		3,5	2 016	2 194	2 094

DM Fahrzeugbau

Insgesamt	100		100		100	4 291	4 890	4 704	
Männlich zusammen	56,5	100	93,2	100	81,8	100	4 813	4 948	4 919
männlich II		43,1		37,9		39,0	5 925	5 927	5 927
männlich III		50,2		58,6		56,8	4 098	4 415	4 355
männlich IV		6,4		3,4		4,1	3 034	3 273	3 192
männlich V		0,3		0,0		0,1	2 364	2 463	2 391
Weiblich zusammen	43,5	100	6,8	100	18,2	100	3 611	4 088	3 734
weiblich II		11,2		17,8		12,9	5 581	5 492	5 549
weiblich III		58,6		64,5		60,1	3 721	4 036	3 808
weiblich IV		29,2		17,0		26,0	2 699	2 894	2 732
weiblich V		1,1		0,8		1,0	1 942	2 290	2 009

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten					Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt		
	%					EUR		

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	4 290	4 891	4 704
Männlich zusammen	56,4	100	93,1	100	81,7	100	4 811	4 949	4 919
männlich II		42,9		37,2		38,5	5 925	5 938	5 935
männlich III		50,5		59,5		57,6	4 098	4 422	4 361
männlich IV		6,3		3,2		3,9	3 033	3 292	3 202
männlich V		0,3		0,0		0,1	2 364	2 193	2 326
Weiblich zusammen	43,6	100	6,9	100	18,3	100	3 614	4 098	3 740
weiblich II		11,2		17,9		12,9	5 599	5 500	5 563
weiblich III		58,5		64,7		60,1	3 720	4 041	3 810
weiblich IV		29,1		16,7		25,9	2 703	2 901	2 736
weiblich V		1,1		0,8		1,0	1 937	2 290	2 005

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	3 309	3 723	3 463
Männlich zusammen	53,8	100	88,7	100	66,8	100	3 871	3 828	3 849
männlich II		35,4		21,2		28,3	4 967	5 004	4 980
männlich III		47,5		63,9		55,7	3 526	3 657	3 601
männlich IV		14,8		14,1		14,5	2 668	2 936	2 798
männlich V		2,3		0,8		1,6	1 877	2 017	1 912
Weiblich zusammen	46,2	100	11,3	100	33,2	100	2 654	2 897	2 685
weiblich II		6,1		9,7		6,5	4 350	4 455	4 370
weiblich III		44,2		39,5		43,6	2 920	3 198	2 952
weiblich IV		43,7		42,1		43,5	2 255	2 415	2 275
weiblich V		6,0		8,6		6,4	1 883	2 120	1 923

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	3 270	3 763	3 513
Männlich zusammen	57,7	100	93,6	100	75,4	100	3 667	3 830	3 767
männlich II		41,4		40,5		40,9	4 537	4 539	4 538
männlich III		52,3		55,1		54,0	3 132	3 399	3 299
männlich IV		6,1		4,3		5,0	2 414	2 713	2 572
männlich V		0,2		0,1		0,1	1 900	1 853	1 884
Weiblich zusammen	42,3	100	6,4	100	24,6	100	2 730	2 786	2 737
weiblich II		10,3		9,6		10,2	3 971	3 879	3 960
weiblich III		66,0		69,3		66,4	2 718	2 825	2 732
weiblich IV		20,4		18,9		20,2	2 269	2 187	2 260
weiblich V		3,3		2,2		3,2	1 961	1 886	1 954

F 452 Hoch- und Tiefbau

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	2 799	3 941	3 512
Männlich zusammen	35,3	100	94,7	100	72,4	100	3 506	3 986	3 898
männlich II		33,6		36,3		35,8	4 600	4 742	4 718
männlich III		38,1		52,0		49,5	3 337	3 716	3 663
männlich IV		25,4		11,4		13,9	2 488	2 861	2 736
männlich V		3,0		0,4		0,9	(2 010)	2 380	2 143
Weiblich zusammen	64,7	100	5,3	100	27,6	100	2 412	3 144	2 500
weiblich II		5,2		17,8		6,7	3 841	4 565	4 070
weiblich III		30,2		51,7		32,7	2 954	3 231	3 006
weiblich IV		52,9		30,6		50,3	2 164	2 172	2 164
weiblich V		11,7		-		10,3	1 507	-	1 507

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						EUR		

**G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe**

Insgesamt	100		100		100		2 956	3 289	2 989
Männlich zusammen	53,3	100	89,9	100	57,0	100	3 341	3 388	3 349
männlich II		34,3		25,2		32,9	4 331	4 441	4 345
männlich III		43,6		47,4		44,2	3 116	3 353	3 156
männlich IV		18,5		23,7		19,3	2 328	2 538	2 368
männlich V		3,6		3,7		3,6	1 838	2 081	1 877
Weiblich zusammen	46,7	100	10,1	100	43,0	100	2 515	2 412	2 512
weiblich II		10,3		13,4		10,4	3 733	3 736	3 734
weiblich III		45,7		31,7		45,4	2 713	2 707	2 713
weiblich IV		35,9		39,2		36,0	2 090	2 015	2 088
weiblich V		8,1		15,8		8,3	1 728	1 679	1 726

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Insgesamt	100		100		100		2 800	3 296	2 881
Männlich zusammen	52,6	100	89,8	100	58,7	100	3 186	3 397	3 239
männlich II		23,5		25,4		24,0	4 509	4 441	4 491
männlich III		43,9		47,7		44,8	3 206	3 357	3 246
männlich IV		26,9		23,4		26,0	2 294	2 538	2 348
männlich V		5,7		3,4		5,1	1 795	2 053	1 838
Weiblich zusammen	47,4	100	10,2	100	41,3	100	2 372	2 411	2 374
weiblich II		8,3		13,5		8,5	3 727	3 736	3 728
weiblich III		33,8		31,4		33,7	2 752	2 707	2 751
weiblich IV		46,0		39,3		45,7	2 033	2 014	2 033
weiblich V		11,9		15,8		12,1	1 653	1 678	1 654

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Insgesamt	100		100		100		2 869	3 075	2 934
Männlich zusammen	62,7	100	97,2	100	73,6	100	3 198	3 103	3 158
männlich II		21,6		27,2		23,9	4 519	3 800	4 177
männlich III		48,2		51,2		49,4	3 174	3 031	3 112
männlich IV		25,6		19,4		23,0	2 395	2 429	2 407
männlich V		4,7		2,2		3,6	1 739	2 097	1 829
Weiblich zusammen	37,3	100	2,8	100	26,4	100	2 317	2 120	2 311
weiblich II		7,4		2,6		7,2	3 787	.	3 783
weiblich III		28,5		14,8		28,1	2 735	2 976	2 740
weiblich IV		46,0		33,3		45,5	2 097	2 203	2 100
weiblich V		18,1		49,2		19,1	1 617	1 735	1 627

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Insgesamt	100		100		100		3 097	3 629	3 198
Männlich zusammen	59,7	100	93,1	100	66,1	100	3 427	3 692	3 498
männlich II		26,1		25,1		25,8	4 617	4 956	4 705
männlich III		48,2		50,3		48,8	3 350	3 598	3 419
männlich IV		21,2		20,8		21,1	2 460	2 693	2 521
männlich V		4,5		3,8		4,3	1 894	2 087	1 941
Weiblich zusammen	40,3	100	6,9	100	33,9	100	2 609	2 783	2 616
weiblich II		9,2		9,8		9,2	3 868	4 869	3 910
weiblich III		40,9		36,4		40,7	2 921	3 244	2 932
weiblich IV		41,2		42,9		41,3	2 197	2 133	2 195
weiblich V		8,7		10,9		8,8	1 764	1 916	1 771

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Insgesamt	100		100		100		2 448	2 479	2 450
Männlich zusammen	41,9	100	64,9	100	43,4	100	2 796	2 638	2 780
männlich II		20,2		22,7		20,5	4 280	3 526	4 195
männlich III		35,0		25,2		34,0	2 907	2 616	2 885
männlich IV		36,6		47,6		37,7	2 110	2 302	2 134
männlich V		8,1		4,6		7,8	1 720	1 849	1 728
Weiblich zusammen	58,1	100	35,1	100	56,6	100	2 197	2 184	2 197
weiblich II		7,8		17,7		8,2	3 588	3 286	3 561
weiblich III		29,2		30,2		29,2	2 571	2 223	2 556
weiblich IV		49,8		37,6		49,2	1 917	1 892	1 916
weiblich V		13,2		14,5		13,3	1 604	1 520	1 600

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 159	2 717	3 157
Männlich zusammen	54,2	100	96,1	100	54,4	100	3 538	2 720	3 534
männlich II		48,0		7,8		47,8	4 221	4 385	4 222
männlich III		43,3		25,7		43,2	3 000	2 808	2 999
männlich IV		7,7		42,8		7,9	2 478	2 556	2 480
männlich V		0,9		23,7		1,0	2 183	2 370	2 207
Weiblich zusammen	45,8	100	3,9	100	45,6	100	2 708	.	2 708
weiblich II		12,9		-		12,9	3 739	-	3 739
weiblich III		61,9		83,2		61,9	2 684	.	2 684
weiblich IV		22,2		8,4		22,2	2 249	.	2 249
weiblich V		3,0		8,4		3,0	2 140	.	2 140

J 65 Kreditgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 094	2 583	3 093
Männlich zusammen	53,7	100	99,2	100	53,8	100	3 462	2 584	3 456
männlich II		48,2		1,6		47,9	4 165	.	4 165
männlich III		43,3		25,5		43,2	2 915	2 849	2 914
männlich IV		7,5		45,8		7,7	2 270	2 513	2 279
männlich V		1,0		27,1		1,2	2 198	2 370	2 222
Weiblich zusammen	46,3	100	0,8	100	46,2	100	2 668	.	2 668
weiblich II		12,6		-		12,6	3 679	-	3 679
weiblich III		60,5		-		60,5	2 660	-	2 660
weiblich IV		23,6		50,0		23,6	2 223	.	2 223
weiblich V		3,3		50,0		3,3	2 151	.	2 151

J 66 Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 439	.	3 439
Männlich zusammen	57,0	100	100,0	100	57,1	100	3 824	.	3 824
männlich II		49,5		66,7		49,5	4 423	.	4 421
männlich III		40,1		-		40,0	3 275	-	3 275
männlich IV		9,9		33,3		10,0	3 151	.	3 151
männlich V		0,5		-		0,5	2 056	-	2 056
Weiblich zusammen	43,0	100	-	-	42,9	100	2 927	-	2 927
weiblich II		16,4		-		16,4	3 954	-	3 954
weiblich III		66,5		-		66,5	2 816	-	2 816
weiblich IV		15,6		-		15,6	2 411	-	2 411
weiblich V		1,5		-		1,5	2 015	-	2 015

7. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Juli 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht

WZ 93	Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
		EUR		
C - G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 351	2 538	3 149
C - F	Produzierendes Gewerbe	3 352	2 552	3 191
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 885	2 637	2 868
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 405	2 550	3 224
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 967	2 218	2 755
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 732	2 054	2 404
DB 17	Textilgewerbe	2 707	2 039	2 473
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 803	2 065	2 305
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 649	2 218	2 602
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 208	2 686	3 066
DF 232	Mineralölverarbeitung	4 114	3 030	3 974
DG	Chemische Industrie	3 469	2 779	3 215
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 916	2 222	2 737
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 883	2 388	2 821
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 022	2 327	2 902
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 196	2 658	3 139
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 973	2 281	2 842
DK	Maschinenbau	3 387	2 650	3 276
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 658	2 462	3 297
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 242	3 118	3 959
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	3 492	2 364	3 141
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 937	2 697	3 604
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 623	2 400	3 240
DM	Fahrzeugbau	3 879	3 241	3 803
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 873	3 246	3 799
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 821	2 141	2 626
E	Energie- und Wasserversorgung	3 388	2 702	3 281
F 452	Hoch- und Tiefbau	2 665	2 489	2 657